

13 Vereine erhalten je 1000 Euro

Lohn für gute Projekte im Rahmen des „Bündnisses für den Sport“

KREIS OLPE. Das Innenministerium des Landes und der Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen fördern im Rahmen des „Bündnisses für den Sport“ auch in diesem Jahr neue und zusätzliche Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie zur Gesundheitsprävention und zur Gesundheitsförderung in Sportvereinen.

1000 Vereinen hat das Land zu Anfang des Jahres je 1000

Euro in Aussicht gestellt. Der Kreissportbund Olpe (KSB) hat schnell reagiert und die heimischen Vereine aufgefordert, Projekte zu melden. 15 Vereins-Anträge aus dem Kreis Olpe wurden an den Landessportbund NRW weitergeleitet, davon erhielten 13 Projekte die Zustimmung. Über Fördermittel freuen sich:

Projekt aus dem Bereich „Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Offenen Ganztagschulen“: Kneipp-Verein

Olpe, Tischtennisclub Altenhündem, Tennis-Club Altenhündem, VfR Rüblinghausen, Tennisverein Gold-Weiß Dörscheid und der SV Rothemühle.

Projekt aus dem Bereich „Integration“: Tennis-Club SSV Elspe.

Projekt aus dem Bereich Gesundheit: Breitensportabteilung SC LWL, TuS Rhode, Hallensportgemeinschaft Hillmicke, FC Altenhof, SV Würdinghausen und TV Heggen.

LP v. 19.08.10